Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs hat in den letzten Tagen wieder große Wunder gewirkt!

Im Zusammenhang mit der Vernichtung vieler Terroristenführer und von Nasrallah, dem Führer der Hisbollah, der sich bis zum 28.9.24 im Untergrund verborgen hatte, fielen mir die folgenden Worte aus den Psalmen Davids auf:

„Wie wenn ein Fels sich spaltet und die Erde aufreißt, so sind ihre Gebeine hingestreut für den Schlund des Scheols. Doch auf Dich, HERR, mein Herr, sind meine Augen gerichtet, bei Dir suche ich Zuflucht. Gib meine Seele nicht preis! Bewahre mich vor dem Netz, das sie mir gelegt haben, und vor den Fallen der Übeltäter. Lass die Gottlosen in ihre eigenen Gruben fallen, alle miteinander, während ich immer vorbeigehe!“ (Psalm 141, 7 – 10)